

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 8: Gartenarchitektur

**Artikel:** Gärten auf einem Geestrücken bei Hamburg : Gartenarchitektur  
Günther Schulze, Hamburg

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-40494>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gärten auf einem Geestrücken bei Hamburg

**Gartenarchitekt: Günther Schulze, Hamburg**

Die drei hier gezeigten Gärten liegen auf einem Geestrücken, ihr Boden ist sandig, und sie betonen die Beziehung zur Urstromlandschaft der Elbemündung.

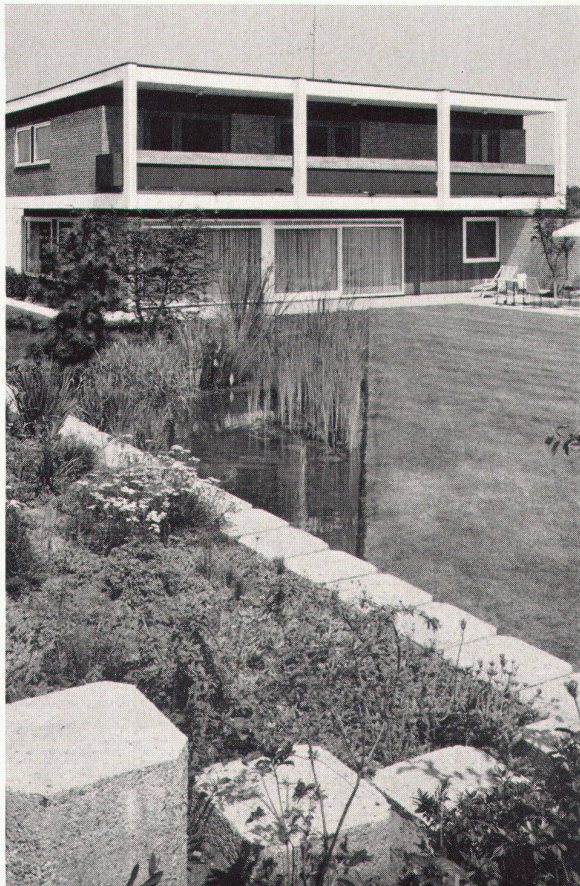
Im ersten Garten, der sich um einen Atriumbau von Architekt Prof. Willem Bäumer, Hamburg, gruppiert, richten sich die gärtnerischen Elemente in der Nähe des Baues nach der Architektur; in der weiteren Anlage wird die Beziehung zur Landschaft hervorgehoben. Die Bepflanzung enthält australisches Lampenputzergas (*Pennisetum compressum*), braune Rutenhirse (*Panicum virgatum*), Silberfahnenrasen (*Miscanthus sacchariflorus* varietas *robusta*) und andere Gräser.

Der zweite Garten liegt in einer geschlossenen Wohnbebauung und hat deshalb keinen direkten Kontakt mehr zur Landschaft. Das beinahe quadratische Grundstück wurde durch einen verjüngenden Wasserkanal gestreckt. Dieselben Kunststeine, die den Rasen mit einem Pfad abgrenzen, wurden am Rande stärker herausgeholt, um Bodenwellen zu betonen. Das Haus ist von Architekt W. Findekling, Hamburg. Die Bepflanzung dieses Gartens enthält Zwergfingerstrauch (*Potentilla fruticosa* *Arbuscula*), Prachtscharte (*Liatris spicata*), Kugeldistel (*Echinops sphaerocephalus*), Katzenminze (*Nepeta grandiflora*), Lavendel (*Lavandula angustifolia*), Polyanthosen und anderes.

Der dritte Garten wurde unter alten Kiefern angelegt und ist vor allem mit zu verschiedenen Zeiten blühenden Rhododendronsorten angepflanzt.



1



2

**1**  
Garten um einen Atriumbau mit starker Beziehung zur Elbe  
Jardin entourant une maison à atrium et relié directement au fleuve  
Garden surrounding an atrium house with visibly strong relation to the river Elbe

**2**  
Garten in einer geschlossenen Wohnbebauung  
Jardin entouré de maisons  
Garden surrounded by houses

**3**  
Ein Gartenraum, der die umgebende Landschaft in hohem Maße einbezieht  
Jardin s'intégrant harmonieusement au site environnant  
This garden takes advantage of the surrounding landscape

Photos: 1, 2 Georg Baur, Hamburg-Großflottbek; 3 Heinrich Freiherr von Pechmann, Hamburg-Großflottbek

